

Zeitreise durch fünf Jahrzehnte

Jubiläum Oberstdorf feiert „50er“ des Deutschen Curling-Verbandes

Oberstdorf Eine spezielle Zeitreise durch die vergangenen fünf Jahrzehnte gab es bei der Feier zum 50-jährigen Bestehen des Deutschen Curling-Verbandes in Oberstdorf.

In Oberstdorf 1966 gegründet, war Carry Gross der erste Präsident des Verbandes – sein heutiger Nachfolger Bernhard Mayr begrüßte 250 Gäste im Oberstdorf Hauses. Unter dem Motto „gemeinsam zurückblicken – gemeinsam nach vorne schauen“ hob Mayr die Erfolge in 50 Jahren DCV heraus. Darunter liegen 43 Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften (zwei WM-Titel bei Frauen und 14 EM-Titel bei Frauen und Männern). Während der „Reise durch fünf Dekaden“ ehrte Mayr alle Medaillengewinner mit handgefertigten Curlingsteinen.

Entsprechend ließen es sich etliche Ehrengäste nicht nehmen, den „50er“ des DCV zu feiern: Darunter waren Landtagsmitglied Eric Beißwenger, Roman Haug (stellvertr. Landrat), Stephan Abel (Vizepräsident DOSB) und EC-Oberstdorf-Präsident Harald Löffler sowie zahl-

reiche Spitzencurler. Zuvor hatten die zehn Kinder und Jugendlichen der ECO-Curler die Gäste im Foyer an einer 13 Meter langen Eisbahn begrüßt – so hatten Besucher die Gelegenheit, den ein oder anderen Stein zu spielen.

● **Nebelhorn-Cup** Parallel zur Feier richtete der ECO den Nebelhorn-Cup, ein seit 1963 ausgetragenes Turnier, aus. 32 Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz waren gekommen – manche hatten sich eigens hierzu wieder zusammengeschlossen. Organisator

Markus Messenzehl bejubelte den Sieg seiner Lokalmatadoren. Der ECO II gewann mit Wolfgang und Joachim Burba und mit Johnny Jahr aus Hamburg, der vor 31 Jahren erstmals mit seinen diesjährigen Mitspielern am Nebelhorn-Cup teilnahm – und gewann. Rang zwei blieb dem ECO/CC Füssen um Skip Sebastian Jacoby. Dritter wurden die Baden-Hills mit Nationalspieler Manuel Walter (Skip) vor dem ECO I (Sebastian Stock, Daniel Herberg, Markus Messenzehl, Patrick Hoffmann). (ume)



DCV-Präsident Bernhard Mayr (links) ehrte das „Team Stock“ mit (von links) Sebastian Stock, Markus Messenzehl, Daniel Herberg, Patrick Hoffmann und Stefan Knoll als zweifacher Europameister (2002 und 2004) und als Vizeweltmeister 2003. Foto: ECO